

Umweltbaubegleitung im Infrastrukturbau

Fachliche Anforderungen und Lösungen für die Praxis – Seminar mit Exkursion

Beginn:
05.11.2025 - 09:00 Uhr



Ende:
06.11.2025 - 14:45 Uhr

Dauer:
2,0 Tage

Veranstaltungsnr.: **36047.00.003**

Leitung

Dipl.-Geograf Gunther Wetzel

Gesellschaft für angewandte Ökologie

Präsenz

EUR 790,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis^①

EUR 711,00
(MwSt.-frei)

in Zusammenarbeit mit:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Alle genehmigungspflichtigen Vorhaben werden nach ihren Umweltauswirkungen überprüft – sei es nach Naturschutzrecht, sonstigem Umweltfachrecht (insbes. Boden, Wasser, Immissionen) oder umfassend im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). In den erforderlichen umweltrechtlichen Fachbeiträgen werden neben der Ermittlung der Umweltauswirkungen auch Maßnahmen erarbeitet, mit denen mögliche nachteilige Umweltauswirkungen vermieden, vermindert oder ausgeglichen werden können. Die zuständigen Behörden nehmen die für geeignet und erforderlich eingestuften Maßnahmen als Auflagen in die Genehmigungsbescheide auf. Dann ist es am Vorhabenträger, die Auflagen einzuhalten.

Die Realität zeigt jedoch zu oft, dass die gesetzlichen Umweltvorschriften, Normen und Regelwerke sowie die festgelegten Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen auf der Baustelle weder eingehalten noch kontrolliert werden und so unbemerkt Umweltschäden entstehen können. Hier setzt die Umweltbaubegleitung (UBB) an. Insbesondere bei größeren und komplexeren Projekten oder bei Projekten in empfindlichen Gebieten werden daher von der zuständigen Behörde bei der Genehmigung umweltspezifische Baubegleitungen vorgeschrieben. Diese können sich auf fachspezifische Umweltbaubegleitungen wie bspw. ökologische, bodenkundliche, wasserwirtschaftliche oder archäologische Baubegleitungen beziehen oder eine Fachresort übergreifende Umweltbaubegleitung umfassen.

Ziel der Weiterbildung

Durch die Weiterbildung mit integrierter Vor-Ort-Begehung soll die Befähigung erlangt werden, eine Umweltbaubegleitung auszuschreiben, zu koordinieren oder selbst durchzuführen. Ziele und Nutzen der Weiterbildung im Einzelnen:

- Sensibilisierung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen für das Thema Umweltauswirkungen bei der Bauausführung und das Vermeidungsgebot.
- Erlernen der grundlegenden Wirkungszusammenhänge zwischen einem Vorhaben und der Umwelt.
- Verschaffen eines Überblicks über die wichtigsten Umweltprüfverfahren und umweltrechtlichen Fachbeiträge bei Vorhabensgenehmigungen.
- Schärfung des Leseverständnisses und einer sachgerechten Interpretation der Ergebnisse der umweltrechtlichen Fachbeiträge und des Genehmigungsbescheids.
- Kennenlernen des grundsätzlichen Ablaufes einer Umweltbaubegleitung.
- Vermittlung der Qualifikationsvoraussetzungen und Möglichkeiten der Vergütung umweltbaubegleitender Leistungen.
- Übung im Umgang mit den fachlichen und rechtlichen Schutzgutanforderungen an die Vermeidung und Verminderung möglicher Umweltschäden, u.a. durch das Kennenlernen von Praxisbeispielen.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 14 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtung Architektur anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse

von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Mittwoch, 5. November 2025

09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

- Grundsätze der umweltrechtlichen Genehmigungsplanung
- Grundsätze und Beispiele der Umweltbaubegleitung
- Bearbeitung einer Anwendungsaufgabe – Teil 1
Vorstellung eines Anwendungsbeispiels zur ökologischen Baubegleitung (ÖBB) mit gemeinsamer Erarbeitung der erforderlichen Arbeitsschritte einer ÖBB.
- Bearbeitung einer Anwendungsaufgabe – Teil 2
 - Fortsetzung des Anwendungsbeispiels
 - Diskussion der Ergebnisse
- Einführung in das Exkursionsbeispiel am Folgetag

Donnerstag, 6. November 2025

09:00 bis 14:45 Uhr, inkl. Pause

Exkursionstag

- Geeignete Kleidung ist mitzubringen

09:00 – 10:30 Uhr an der TAE

Vorstellung eines realisierten Infrastrukturvorhabens und Vorbereitung der Exkursion

- Einführung in das Planungs- und Genehmigungsverfahren und Vorstellung der umweltrechtlichen Genehmigungsunterlagen
- Umweltverträglichkeitsstudie, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) und Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- Vorstellung der ökologischen Baubegleitung (OBB) und der Schnittstellen zu den betroffenen Schutzgütern

10:45 – 11:45 Uhr

Fahrt zur Vor-Ort-Besichtigung mit ÖPNV oder individuell (auf eigene Kosten)

11:45 – 14:45 Uhr

Vor-Ort-Besichtigung Infrastrukturprojekt

Details werden vorab bekannt gegeben

TEILNEHMER:INNENKREIS

Ingenieure, Architekten, Landschaftsplaner und Umweltgutachter sowie

Unternehmen im Bereich Garten- und Landschaftsbau, Hoch- und Tiefbau, Straßenbau, Ingenieurbau, Verkehrsbetriebe, Netzausbauunternehmen sowie öffentliche Auftraggeber wie Behördenvertreter, Umwelt-, Planungs-, Zulassungs- und Überwachungsbehörden.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Geograf Gunther Wetzel



PLANUNG+UMWELT Planungsbüro Prof. Dr. Michael Koch, Stuttgart
Gunther Wetzel ist Dipl.-Geograf und als leitender Umweltplaner und stellvertretender Büroleiter im Büro PLANUNG+UMWELT in Stuttgart tätig und Leiter der Landesgruppe Baden-Württemberg der UVP-Gesellschaft (Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit) e. V.

VERANSTALTUNGSORT

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5

73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

790,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.